



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 14.07.2022

In der öffentlichen Sitzung vom 04.07.2022 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	1
TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	1
TOP 3: Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Rot an der Rot	1
TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Rot an der Rot	2
TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2018	2
TOP 6: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2019	2
TOP 7: Bausachen	3
TOP 8: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften	3
TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat	3

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger nahm Bezug auf den am 23.06.2022 veröffentlichten Bericht zum Thema Hochwasser, Starkregen und Rückhaltebecken. Er betonte, dass die noch offenen Maßnahmen so schnell wie möglich umgesetzt werden müssten. Weiter regte er den Bau einer Sirene am Rückhaltebecken Ölbach an.

Die Vorsitzende ging detailliert auf die Inhalte und deren Notwendigkeit ein, betonte aber, dass die Baumaßnahmen nicht ohne die erforderlichen Genehmigungen, Absprachen und letztendlich auch nicht ohne eine Bezuschussung durch das Land realisiert werden können. Trotz regelmäßigem Austausch mit den zuständigen Fachbehörden brauche die Prüfung der Voraussetzungen seine Zeit. Bezüglich der Maßnahmen verwies sie auf die detaillierte Darstellung im Mitteilungsblatt.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Einwohnerversammlung

Die Vorsitzende lud alle Gremienmitglieder und Besucher herzlich zu den Einwohnerversammlungen in Haslach (06.07.2022) und Ellwangen (07.07.2022) ein.

Forstrevier Illertal/Rottal

Nachfolger von Förster Rees ist seit dem 01.07.2022 Daniel Wingart. Ein Gespräch mit ihm und Frau Ott, stellvertretende Amtsleitung des Kreisforstamts, stand noch in dieser Woche an. Die Kontaktdaten sind im aktuellen Mitteilungsblatt nachzulesen.

Spatenstich Radweg Zell Illerbachen

Wie schon im Mitteilungsblatt berichtet, fand der Spatenstich für die Radwegverbindung Zell-Illerbachen am 27.06.2022 statt. Die Vorsitzende dankte allen Eigentümern und Pächtern für die Unterstützung und freute sich, dass die Maßnahme gestartet ist.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gab zwei nichtöffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung vom 30.05.2022 bekannt.

TOP 3: Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Rot an der Rot

In der Jahresrechnung wird Nachweis darüber geführt, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten wurde und ob die Vorhaben durchgeführt werden konnten, für die der Gemeinderat im Rahmen des Haushaltsplans die entsprechenden Mittel bereitgestellt hatte. Von besonderer Bedeutung sind die Entwicklung der Steuereinnahmen, sowie die Entwicklung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde. Bei der Behandlung in der Sitzung am 30.05.2022 wurde eine falsche Zahl festgestellt, weshalb dieser Tagesordnungspunkt verfragt werden musste. Der betreffende Zahlenwert wurde berichtigt und das endgültige Ergebnis detailliert besprochen. Die Jahresrechnung 2018 schloss mit folgendem endgültigen Ergebnis ab:

	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Veränderung	
Gesamthaushalt	14.452.377,47 €	14.082.279,00 €	+370.098,47 €	+ 2,63%
Verwaltungshaushalt	11.960.293,45 €	10.847.679,00 €	+1.112.614,45 €	+ 10,26%
Vermögenshaushalt	2.492.084,02 €	3.234.600,00 €	-742.515,98 €	- 22,96%

Der Gemeinderat beschloss, den im Rechenschaftsbericht dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und den nicht dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die im Verhältnis zum Planansatz unbedeutend sind, soweit durch Einzelbeschluss noch nicht geschehen, zuzustimmen. Ebenso wurde der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zugestimmt. Folglich wurde die Jahresrechnung 2018 gem. § 95 Abs. 2 GemO festgestellt Die Verwaltung wurde beauftragt, den Feststellungsbeschluss gem. § 95 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen, den Beschluss öffentlich bekannt zu machen (vgl. Mitteilungsblatt vom 07.07.2022) und die Jahresrechnung öffentlich auszulegen.

TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Rot an der Rot

Die Jahresrechnung 2019 schloss mit folgendem endgültigen Ergebnis ab:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Veränderung	
Gesamthaushalt	13.749.616,79 €	16.649.807,00 €	-2.900.190,21 €	-17,42%
Verwaltungshaushalt	12.191.151,74 €	11.282.617,00 €	908.534,74 €	8,05%
Vermögenshaushalt	1.558.465,05 €	5.367.190,00 €	-3.808.724,95 €	-70,96%

Der Gemeinderat beschloss, den im Rechenschaftsbericht dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und den nicht dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die im Verhältnis zum Planansatz unbedeutend sind, soweit durch Einzelbeschluss noch nicht geschehen, zuzustimmen. Ebenso wurde der Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten zugestimmt. Folglich wurde die Jahresrechnung 2019 gem. § 95 Abs. 2 GemO festgestellt Die Verwaltung wurde beauftragt, den Feststellungsbeschluss gem. § 95 Abs. 3 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen, den Beschluss öffentlich bekannt zu machen (vgl. Mitteilungsblatt vom 07.07.2022) und die Jahresrechnung öffentlich auszulegen.

TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2018

Nach § 16 des Eigenbetriebsgesetz ist auch für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ein Jahresabschluss festzustellen. Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Stuttgart vorgenommen. Dieser wurde in der Sitzung detailliert erläutert. Im Jahr 2018 erzielte die Erfolgsrechnung einen Gewinn in Höhe von 46.438,02 €. Der Gemeinderat beschloss den Jahresabschluss festzustellen, die Betriebsleitung zu entlasten, die Feststellung ortsüblich bekannt zu machen (vgl. Mitteilungsblatt vom 07.07.2022), den Jahresabschluss öffentlich auszulegen und den Feststellungsbeschluss der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

TOP 6: Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Rot an der Rot für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Jahresabschluss 2019 wurde ebenfalls von der Baker Tilly Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Stuttgart vorgenommen. Dieser wurde in der Sitzung detailliert erläutert. Im Jahr 2019 erzielte die Erfolgsrechnung einen Gewinn in Höhe von 111.847,36 €. Der Gemeinderat beschloss den Jahresabschluss festzustellen, die Betriebsleitung zu entlasten, die Feststellung ortsüblich bekannt zu machen (vgl. Mitteilungsblatt vom 07.07.2022), den Jahresabschluss öffentlich auszulegen und den Feststellungsbeschluss der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

TOP 7: Bausachen

Der Gemeinderat erteilte zu 5 Bauvorhaben sein Einvernehmen.

TOP 8: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften

Der Gemeinderat stellte zu einem Kaufvertrag fest, dass keine Möglichkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts besteht und beauftragte die Verwaltung, ein entsprechendes Negativzeugnis auszustellen. Bei einem weiteren Kaufvertrag wäre ein Vorkaufsrecht im Bereich des Gewässerrandstreifens möglich. Aufgrund schwieriger örtlicher Verhältnisse und mangels zielführender Umsetzungsmöglichkeiten von Aufwertungsmaßnahmen beschloss der Gemeinderat, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierfür einen in diesem Fall rechtlich notwendigen Verwaltungsakt anzufertigen. Bei zukünftigen Fällen, in denen ein Vorkaufsrecht seitens der Gemeinde für den Gewässerrandstreifen auf diesem Grundstück ausgeübt werden kann, wird erneut unabhängig von diesem Beschluss entschieden.

TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderat regte an, im Bereich Wirrenweiler den Gewässerlauf von Müll zu befreien. Die Vorsitzende sagte zu, die benannten Stellen an den Bauhof weiterzugeben, verwies aber auch auf die noch erforderlichen und zahlreichen Reparaturarbeiten an den Gewässern nach dem Hochwasser im Juli 2021, die noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden.